

## Erwerbslos – stigmatisiert und ausgegrenzt?

Teilhabe statt Stigmatisierung:  
Neue Wege im Umgang mit Erwerbslosigkeit



Mittwoch, den 02.07.2025

09:30-15:30 Uhr

Nachbarschaftszentrum Westend,  
Lucy-Kurlbaum-Beyer Platz 2-4, 35578 Wetzlar

Das kommunale Programmteam „[teamw\(\)rk für Gesundheit und Arbeit](#)“ im Lahn-Dill-Kreis lädt herzlich zum Fachtag „Teilhabe statt Stigmatisierung: Neue Wege im Umgang mit Erwerbslosigkeit“ ein.

Erwerbsarbeit ist weit mehr als eine Einkommensquelle – sie strukturiert unseren Alltag, ermöglicht soziale Kontakte mit gemeinsamen Zielen und prägt sowohl das Selbstbild als auch den sozialen Status. Darüber hinaus sorgt der Arbeitsplatz für eine regelmäßige Aktivität und bietet im Idealfall eine sinnvolle und erfüllende Tätigkeit. Mit dem Verlust des Arbeitsplatzes geht also nicht nur das Einkommen verloren, sondern auch wichtige psychologische Funktionen.

Aber Erwerbslosigkeit bedeutet oft noch mehr: Sie geht häufig mit Vorurteilen und gesellschaftlicher Stigmatisierung einher, die tiefgreifende Auswirkungen auf die betroffenen Menschen haben können. Diese Zuschreibungen beeinflussen nicht nur die Lebenszufriedenheit und Gesundheit, sondern erschweren auch den Zugang zum Gesundheitswesen sowie zu wichtigen Bereichen wie Arbeit und Wohnen.

Im Rahmen dieses Fachtages möchten wir uns den Fragen widmen, was Stigmatisierung im Kontext von Erwerbslosigkeit bedeutet, welche Hintergründe und Mechanismen damit verbunden sind und wie wir zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen können.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

Im ersten Teil des Fachtages erläutert Dr. René Böhme vom Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) die Hintergründe und Folgen der Stigmatisierung von Menschen im Bürgergeldbezug und stellt Handlungsansätze vor, um diese abzubauen.

Im zweiten Teil des Fachtages werden verschiedene Workshops angeboten, die positive Beispiele aus der Region präsentieren, um zu zeigen, wie der Abbau von Stigmatisierung und eine Förderung der Teilhabe in der Praxis gelingen kann. Ein Workshop widmet sich zudem der kritischen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des zweiten Arbeitsmarktes für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen.

### An wen richtet sich der Fachtag?

Der Fachtag richtet sich an interessierte Akteur\*innen, z. B. aus den Bereichen Gesundheit, Bildung, Soziales und Arbeitsförderung. Eingeladen sind aber auch politische Entscheidungsträger\*innen auf kommunaler Ebene, Kooperations- und Netzwerkpartner\*innen sowie Beteiligte aus der Dialoggruppe.

### Anmeldung

Der Fachtag ist kostenfrei. Die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert. Bitte melden Sie sich bis zum 25.06.2025 online an unter <https://doo.net/veranstaltung/185135/buchung>.

### Kontakt

#### Fragen zur Anmeldung:

Christiane Schwarz  
Veranstaltungsmanagement

Telefon: +49 (0)69 713 76 78-31  
[christiane.schwarz@hage.de](mailto:christiane.schwarz@hage.de)

#### Inhaltliche Fragen:

Anja Kuhberger  
Programmkoordination  
teamw()rk für Gesundheit und Arbeit  
Telefon: +49 (0)69 713 76 78-15  
[anja.kuhberger@hage.de](mailto:anja.kuhberger@hage.de)

In Zusammenarbeit mit:



Der Fachtag wird auch vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets (AQB) gefördert.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



Das vom [GKV-Bündnis für Gesundheit](#) geförderte bundesweite Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“ zielt darauf ab, die Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit von Menschen in Erwerbslosigkeit zu erhalten und zu stärken. Die Programmkoordination von „teamw()rk von Gesundheit und Arbeit“ ist bei der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAGE) angesiedelt. Sie ist aktuell mit der Koordination von 18 Standorten in Hessen beauftragt.

HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Wildunger Straße 6/6a

60487 Frankfurt

Tel +49 (0)69 713 76 78-0

Fax: +49 (0)69 713 76 78-11

<https://hage.de/>

Titelbild: © Dmitry Demidovich/Shutterstock.com

## Programm

Moderation: Anja Kuhberger, teamw()rk für Gesundheit und Arbeit in Hessen & Christiane Hegemann, Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

- 09:30 Uhr      Ankunft & Come Together
- 10:00 Uhr      **Begrüßung**
- 10:10 Uhr      **Impulsvortrag zum Thema „Stigmatisierung von Menschen im Bürgergeldbezug: Hintergründe, Folgen und Handlungsansätze“**  
Dr. René Böhme, Institut Arbeit und Wirtschaft (iaw) der Universität Bremen
- 11:15 Uhr      **Ein regionales Gesundheitsprojekt stellt sich vor**
- 12:15 Uhr      Mittagspause
- 13:15 Uhr      **Jetzt wird´s praktisch mit Workshops**
- 14:30 Uhr      Kaffee & Kuchen – Zeit für Austausch
- 15:00 Uhr      **Präsentation der Workshop-Ergebnisse**
- 15:25 Uhr      **Abschluss und Verabschiedung**
- 15:30 Uhr      Ende

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.